



# Digitale Räume auf- und zuschließen

Eine Perspektive aus kirchlicher Sicht

# Stefanie Hoffmann – Stabsstelle Digitalisierung

- Seit 2019 Stabsstelle Digitalisierung, EKD
- 2018-2019 Landeskirchliche Pfarrerin für „Kirche im digitalen Raum“ in der EKBO
- 2016-2018 Entsendungsdienst im Kirchenkreis Berlin Stadtmitte
- 20.03.2016 Ordination in der St. Marienkirche, Berlin
- 2004-2012 Studium der Evangelischen Theologie an der Ruhr- Universität Bochum und der Humboldt Universität zu Berlin



# Übersicht

Einstieg: Kirchliche Sicht

I Digital Räume aufschließen

II Digitale Räume aufschließen

Exkurs: Digitale Räume

III Digitale Räume zuschließen

Ausblick

---

# Einstieg

## „Kirchliche Sicht“

# Kirche als Organisation

- 20 Gliedkirchen
- 20.000 Standorte („Kirchtürme“)
- 15.000 Kirchengemeinden
- 250.000 Mitarbeiter\*innen
- Über 1 Millionen Ehrenamtliche
- Knapp 20 Millionen Kirchenmitglieder
- Gemeinnützig

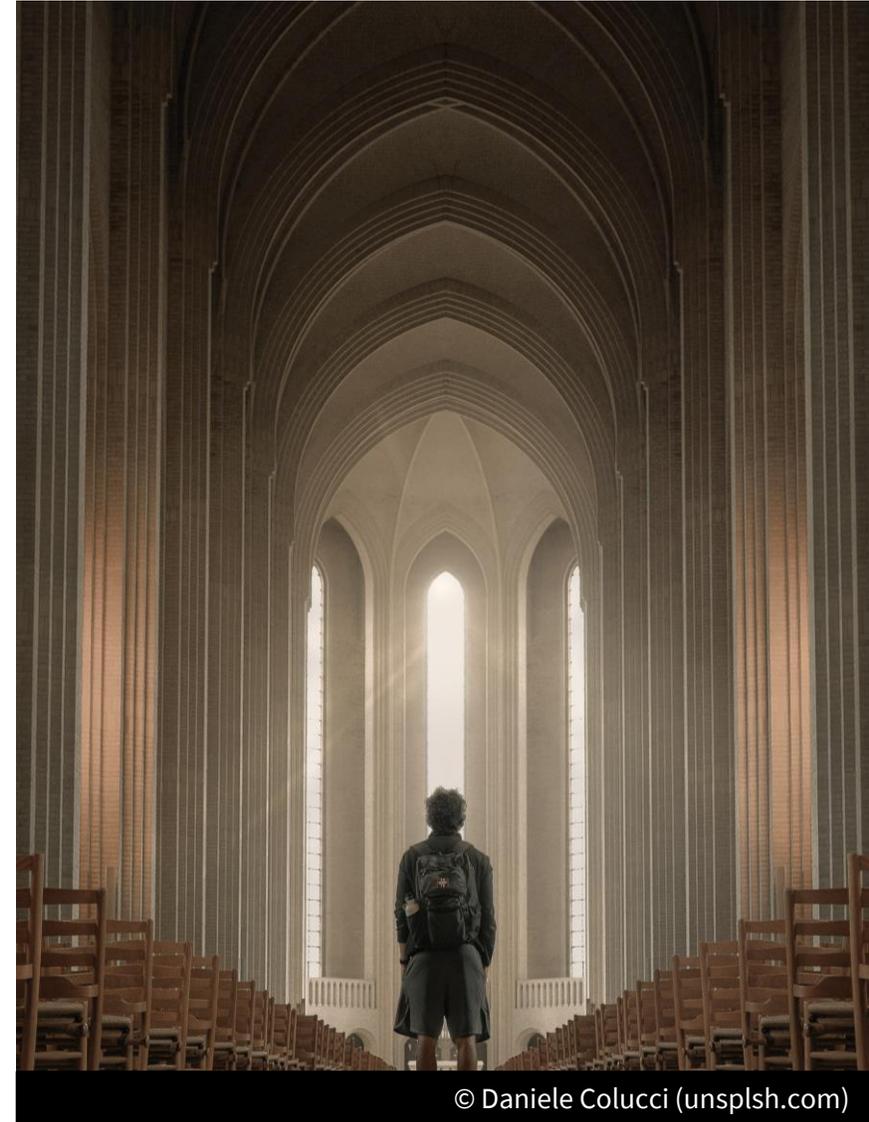


© Florian Weichert (unsplash.com)

# Aufgaben der Kirche

- Das Evangelium verkündigen („Gottesdienst“, „Mission“)
- Amtshandlungen durchführen („Die Sakramente verwalten“)
- Menschen stärken und begleiten („Seelsorge“)
- Mitwirkung am Gemeinwesen („Diakonie“)
- „Die Pfründe verwalten“

-> Finanzierung aus Kirchensteuern



© Daniele Colucci (unsplash.com)

---

# I

## Digitale Räume aufschließen

---

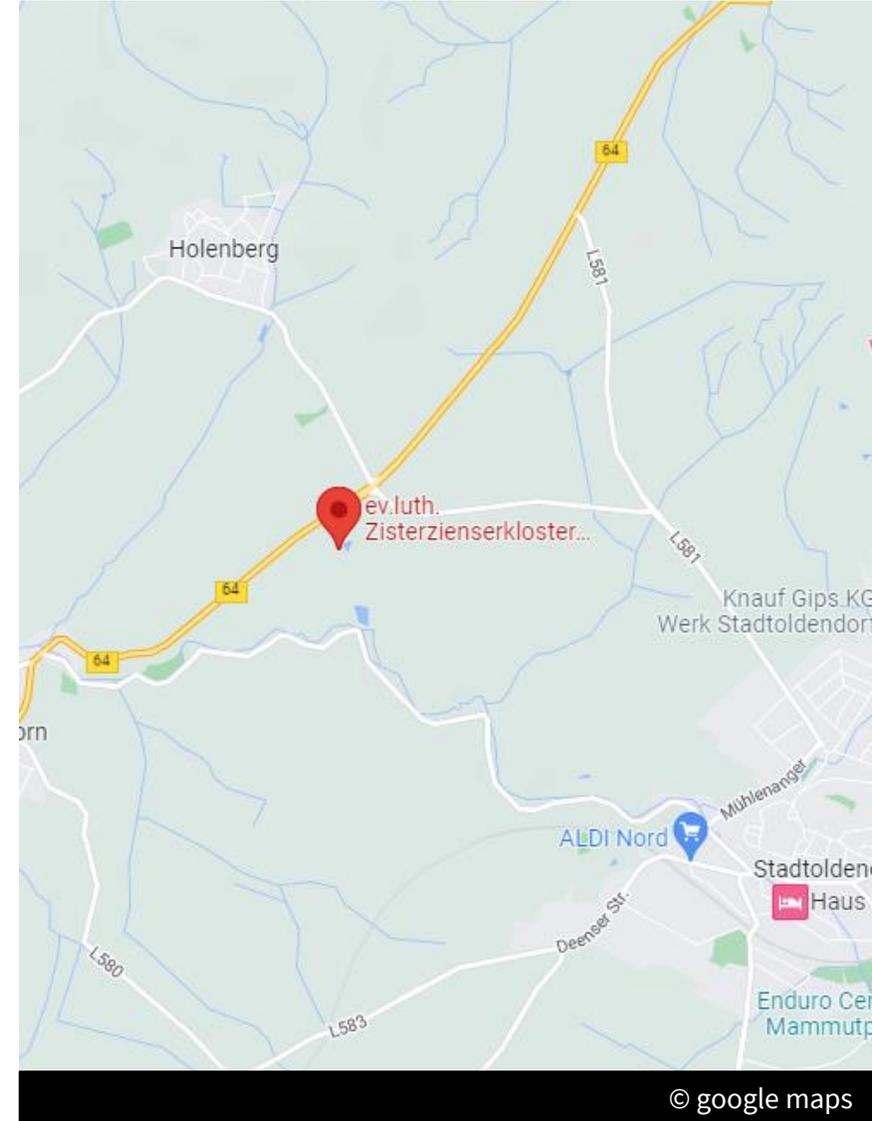
# Wo ist die nächste Kirche?



© John Cafazza (unsplash.com)

# „Digitale Kirchtürme“

- Ziel: Kirchliche Orte besser auffindbar machen.
- Wo: Dort, wo Menschen suchen.
- Wie: Mithilfe eines Dienstleisters.
- Seit 2019: 18.500 besser auffindbar.
- Und?
  - über 582.227.000 Ansichten, dadurch
  - über 441.000 Telefonanrufe
  - über 1.888.000 Wegbeschreibungen
  - über 2.241.000 Webseitenklicks



# „Alexa, wo ist der nächste Gottesdienst“

- Ziel: Informationen zugänglich machen.
- Wo: für Sprachassistenten.
- Wie: Mithilfe strukturierter Daten.
- Was?  
EKD Alexa App für Gebete, Bibeldverse, Mediationen, Andachten, Radio  
Nordkirchen-App für veränderliche Daten, z.B. Veranstaltungen  
In Planung: Interaktive Angebote für Familien.



© Grant Ritchie (unsplsh.com)

# Digitale Kirchenführungen

- „Leuchtfener“ in der Siegwartskirche Idensen über Beacon Technologie
- 360-Grad Bilder oder Videos
- Kirchenführungen mit Action Bound
- QR Codes
- Audioführungen in der KircheApp



© Rendy Novantino (unsplsh.com)

---

# II

## Digitale Räume aufschließen

---

# Digitale Räume aufschließen

## Exkurs: Digitale Räume

1. Das Evangelium verkündigen („Gottesdienst“, „Mission“)
2. Amtshandlungen durchführen („Die Sakramente verwalten“)
3. Menschen stärken und begleiten („Seelsorge“)
4. Mitwirkung am Gemeinwesen („Diakonie“)
5. „Die Pfründe verwalten“

# Exkurs: Digitale Räume - Medien

## Text

- PDF als Download, Email/ Newsletter, Homepage
- zum Lesen, Anleitung zum zu Hause feiern
- „on demand“, außer bei „Anleitung“ sehr geringe Beteiligung

## Audio

- Audiofile auf Homepage, Podcast, Anrufbeantworter, Telefon
- zum Zuhören
- in der Regel „on demand“ und geringe Beteiligung

## Video

- Videofile auf Homepage, Video auf Plattform, Video-Podcast; Videokonferenz
- zum Zuschauen und Zuhören, Einladung zum Mitfeiern, Beteiligungsmöglichkeiten
- in der Regel „on demand“ oder „live“; große Unterschiede in den Beteiligungsmöglichkeiten

## Social Media

- Video auf YouTube, Insta-Story, Twitter
- in der Regel „mixed Media“, direkte Ansprache der Zielgruppe
- „live“ und „on demand“, in der Regel Beteiligungsmöglichkeiten durch Interaktion



© Julius Drost (unsplash.com)

# 1 Das Evangelium verkündigen

## Wie?

Als Gottesdienst oder Andacht  
Als persönliches Glaubenszeugnis

## Wo?

Als Video  
Auf Social Media  
Als Podcast

## Wie viele?

39% Prozent führen Online-Gottesdienste durch  
Ca. 50% auf Social Media aktiv  
(Stand Sommer 2022, CONTOC2)



© Ben White (unsplash.com)

# Hybride Gottesdienste und Andachten



## Sublan.tv

Werkzeug aus der EKHN

<https://sublan.tv/#/events/upcoming>



## Kirche.plus

Ein Projekt der Lippischen Landeskirche

<https://www.kirche.plus/>



## #liveline-Gottesdienste

Ein Projekt des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg (Nordkirche)

[https://www.youtube.com/channel/UCUJgZzmRNIPT2A\\_uTLr8y9Q](https://www.youtube.com/channel/UCUJgZzmRNIPT2A_uTLr8y9Q)

# ZENTRALE ERGEBNISSE DER MIDI STUDIE

## **Die Followerschaft: mehrheitlich Generation Z und Y und weiblich**

- 58,4% der Followerschaft gehören der Generation Z (Junge Erwachsene) und Generation Y (junge mittlere Altersgruppe) an
- 85% der Followerschaft ist weiblich

## **Digitale Communities leisten einen erheblichen Beitrag zur digitalen Mitgliederbindung**

- 85,5% sind Kirchenmitglied
- 69% haben Kontakt zu einer Kirchengemeinde
- 90,8% sind religiös

## **Digitale Communities leisten einen Beitrag zur Mitgliederpflege und haben ein nicht unerhebliches missionarisches Potential**

- 19,3% der Follower\*innen sind Kirchenmitglied, haben allerdings keinen Kontakt zu einer Kirchengemeinde
- 11,9% sind weder Kirchenmitglied, noch haben sie Kontakt zu einer Kirchengemeinde oder stufen sich selbst als religiös ein

### **Zugänge zum Profil**

- Der Zufall resp. Algorithmus führt Regie: 62,2% der Follower\*innen gaben an, dass sie einen Zugang zufällig oder aber durch Verlinkung/Empfehlung gefunden haben

Quelle:  
Midi-Studie „Digital Communities“  
<https://www.mi-di.de/materialien/digitale-communities>

## 2 Amtshandlungen durchführen

### Wie?

Gar nicht.  
Digitale Teilnahme  
Digitales Abendmahl

### Wo?

Als Stream oder Video  
Als Videokonferenz

### Wie viele?

Gar nicht (mehr) bis selten



© Debby Hudson (unsplash.com)

# 3 Menschen stärken und begleiten

## Wie?

Bei Gelegenheit  
Terminiert  
On demand

## Wo?

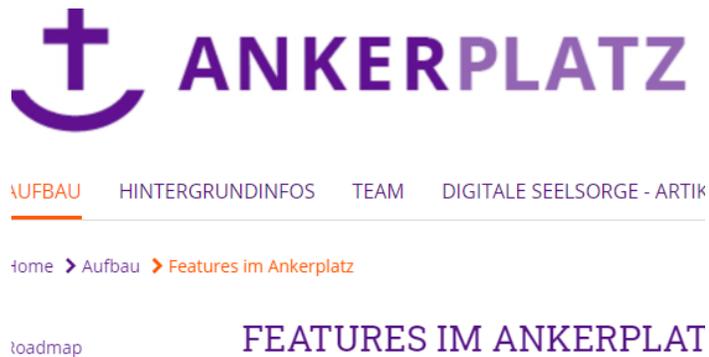
Messenger / Direktnachrichten  
Seelsorge- und Beratungsplattformen  
Als App

## Wie viele?

Daten fehlen.



# Seelsorge- und Beratungsangebote



## Ankerplatz

Seelsorgeplattform der  
Hannoverschen Landeskirche  
(im Aufbau)

<https://www.digihaus.online/Aufbau/meldung1>



## Krisenkompass

Angebot der Telefonseelsorge  
zur Suizidprävention

<https://www.telefonseelsorge.de/krisenkompass/>



## #Ansprechbar

Andachten in der Insta Story /  
auf IGTV von Steve Kennedy  
Henckel. Und anderen.

<https://www.instagram.com/rev.stev/?hl=de>

# 4 Mitwirkung am Gemeinwesen

## Was?

Diakonische Angebote  
Bildungsangebote  
Diskussionsräume öffnen

## Wo?

Videokonferenz  
Video oder Stream  
App

## Wer?

Aufgabenteilung und Zusammenarbeit



# Digitale Angebote



## **kirchenDIGITAL**

Gliedkirchenübergreifende  
Bildungsangebote  
<https://kirchendigital.de/>



## **Ev. Akademie Frankfurt**

Videos on demand  
<https://www.youtube.com/c/EvangelischeAkademieFrankfurt>



## **Ev. Im Rheinland**

Hybride und mixed Media  
Angebote  
<https://ev-akademie-rheinland.ekir.de/start/home/>

# 5 Verwaltung und Leitung

## Was?

Verwaltungsprogramme  
Gremiensitzungen

## Wie?

Intern  
Spezialsoftware  
Videokonferenzen  
Intranet

## Wie viele?

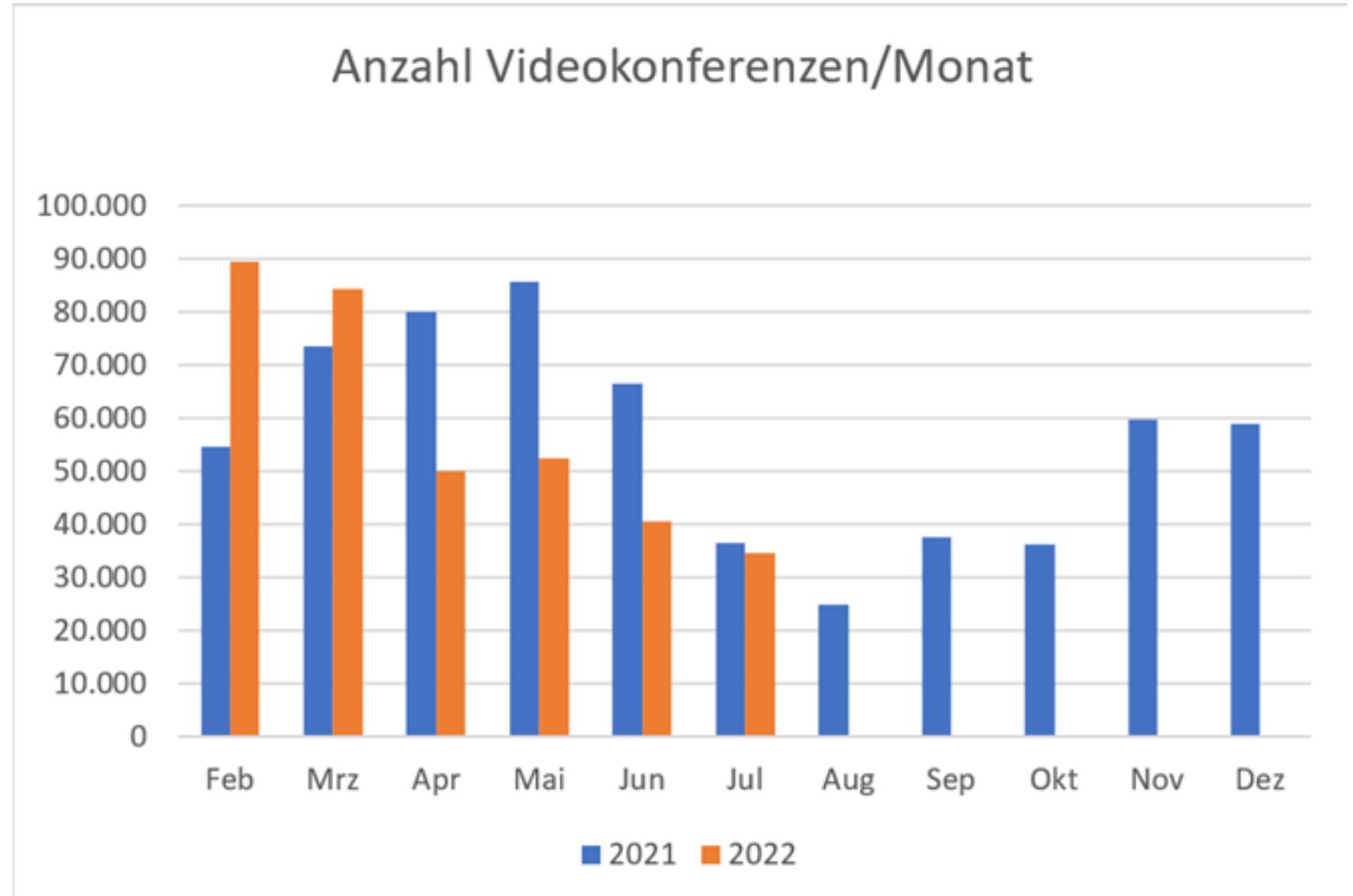
Fast 100%



© Anna Schröder (unsplash.com)

# Videokonferenzen: Zoom

1.095.063 Videokonferenzen  
10.203.549 Personenstunden  
(Stand 30.7.2022)



---

# III

## Digitale Räume zuschließen

---

Was soll die Frage?



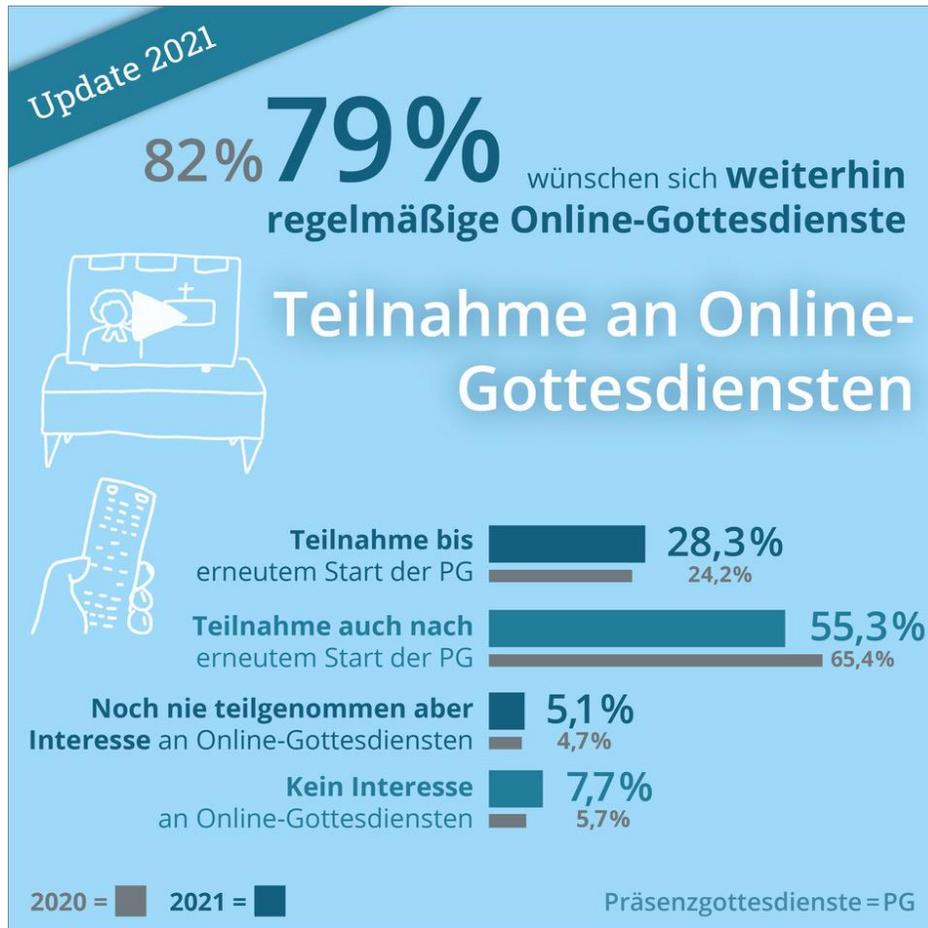
---

# Warum digitale Räume schließen?

---

Weil Überlastung droht, wenn es immer mehr wird.

# Warum digitale Räume offen halten?



Quelle:  
Studie zu Online-Gottesdiensten 2021. Update der Befragungsstudie Rezipiententypologie evangelischer Online-Gottesdienstbesucher\*innen während und nach der Corona-Krise“ (ReTeOG 2)  
<https://theonet.de/2021/09/27/befragungsstudie-digitale-gottesdienste-weiterhin-stark-gefragt/>

# Handlungsoptionen

- Arbeitsaufwand identifizieren
- Zusammenarbeit prüfen
- Auswählen und entscheiden
- Dinge beenden



# Wo geht der Trend in der Kirche hin?

- Digitale Gottesdienste regionalisieren
  - Konsolidierung: erstmal keine neuen Angebote
  - Lokal und (Über-)regional nicht gegeneinander ausspielen
  - Wege sparen durch Online-Meetings
  - Zahlen können unterstützen, Dinge besser wahrzunehmen.
- > Arbeit hybrider gestalten



© Soff Garavano Puw (unsplash.com)

# Wo geht der Trend in der Kirche hin?

- Digitale Gottesdienste regionalisieren
  - Konsolidierung: erstmal keine neuen Angebote
  - Lokal und (Über-)regional nicht gegeneinander ausspielen
  - Wege sparen durch Online-Meetings
  - Zahlen können unterstützen, Dinge besser wahrzunehmen.
- > Arbeit hybrider gestalten



© Soff Garavano Puw (unsplash.com)

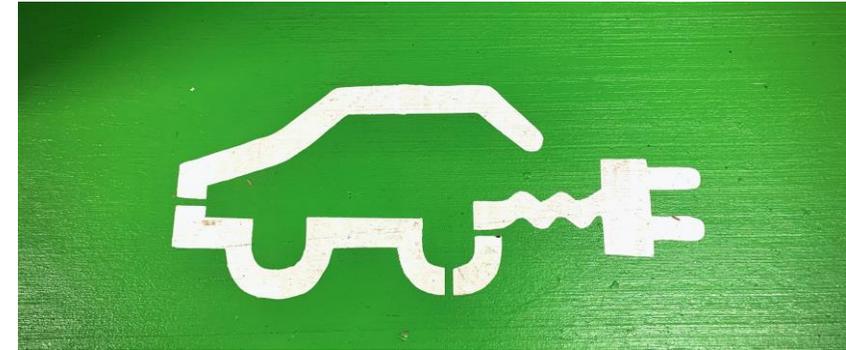
---

# Ausblick

---

# Thesen

- Hybrid vereinigt mindestens zwei unterschiedliche (Kommunikations-)Formen, muss aber nicht zwingend gleichzeitig geschehen.
- Hybrid vereinigt mindestens zwei „Traditionen“, jede bleibt jedoch identifizierbar.
- Hybrid schafft Schnittstellen und Treffpunkte zwischen Medien und Personen und wird dadurch als hybrid erkennbar.



# Transfer, Translation, Transformation

(Heidi M. Campbell)

## **Transfer:**

Transport des Gottesdienst in ein anders Medium, z.B. durch Aufzeichnung oder Streaming

## **Translation:**

Übersetzung des Gottesdienstgeschehens für ein anderes Medium

## **Transformation:**

Überdenken der Wesentlichen Formen und Inhalte und Überführung in eine neue liturgische Form.

What Religious Groups Need to Consider When Trying to Do Church Online, in: Heidi a Campbell (Hg.), The Distanced Church, S 46- 49.



©Noah Buscher (unsplash.com)



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Stefanie Hoffmann  
Kirchenamt der EKD, Stabsstelle Digitalisierung  
[Stefanie.hoffmann@ekd.de](mailto:Stefanie.hoffmann@ekd.de)